Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der Sitzung des OR Lappenstuhl vom 13.03.2014

TOP 15 Kindergartensituation im Kirchspiel Engter

Der Ortsrat stellt den Antrag an die Verwaltung zu prüfen, wie langfristig eine bauliche Dauerlösung für den Kindergarten Lappenstuhl geschaffen werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Eine bauliche Lösung – das heißt für den Ortsrat wohl die Schaffung von Räumlichkeiten für eine weitere Kindergartengruppe – wäre in den nächsten Jahren finanziell nicht zu realisieren. Zudem ist ein Anbau an die bestehenden Gebäude Kindergarten/Siedlertreff aufgrund deren Lage auf dem Grundstück von Bar Str. 2 wohl nicht möglich.
Die Frage, ob etwa in 4-6 Jahren aufgrund der Kinderzahlen in Lappenstuhl und den weiteren Ortsteilen, aus denen Kinder den Kiga Lappenstuhl besuchen, die „räumliche Enge“ noch so bestehen wird, kann derzeit nicht beantwortet werden.
Es ist auch darauf hinzuweisen, dass schon jetzt in anderen Kindertagesstätten in Bramsche freie Platzkapazitäten vorhanden sind, auch in der Gartenstadt.
Da in früheren Zeiten – als es in der Gartenstadt nur einen Kindergarten gab – auch Familien aus der Gartenstadt das Angebot in Lappenstuhl nutzten, sollte das heutzutage bei der viel größeren Mobilität doch auch umgekehrt möglich sein. (Herr Furche, FB 3)

TOP 17 Straßenbeleuchtung in und um Lappenstuhl

Der Ortsrat stellt den Antrag, an der L 78, nördlich der Kanalbrücke, eine Ausleuchtung zu errichten, wie sie im südlichen Bereich (Richtung Engter) bereits vorhanden ist, da dort demnächst LKW ein- und ausfädeln werden, die sich zunächst sehr langsam auf der Straße bewegen und eine Gefährdung darstellen.

Im Kreuzungsbereich „Lutterdamm/Kanalstraße“ sollte eine große Ausleuchtung auf der Verkehrsinsel errichtet werden, damit Radfahrer und Fußgänger den Bereich sicher passieren können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Mit den zuständigen Straßenbaulastträgern (1. Absatz: Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, 2. Absatz: Landkreis Osnabrück) wird zwecks Antrag Kontakt aufgenommen, ob eine Beleuchtung möglich ist. (Herr Plewa, FB 2)

Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der Sitzung des OR Lappenstuhl vom 19.06.2014

TOP 6 Bericht der Ortsbürgermeisterin

OBM Marewitz weist auf die schlechte Pflege der Verkehrsinsel im Bereich „Lutterdamm/ Kanalstraße" hin und bittet hier Abhilfe zu schaffen. Sie teilt mit, dass die Pflege nicht im Aufgabenbereich des Betriebshofes liegt, hier ist die Straßenmeisterei Fürstenau zuständig.

Durch die Straßenmeisterei Bersenbrück erledigt. (Herr Klare, Betriebshof)

TOP 8 Aufwertung Bolzplatz

Auf Anfrage teilt BGM Höltermann mit, dass sich die Kosten für ein Beachvolleyballfeld relativ schnell ermitteln lassen müssten, da vor einiger Zeit eines bei der Realschule angelegt wurde. Die vorbereitenden Arbeiten könnten teilweise, sofern Zeit da ist, vom Betriebshof und in Eigenleistung durch die Lappenstuhler erledigt werden. Die Kosten einer Slackline können auch kurzfristig vorgelegt werden, da aktuell eine am Hasesee aufgebaut wird. Das teuerste daran sind die beiden Pfosten, an der die Slackline befestigt wird. Hier können Kosten eingespart werden, wenn man Beziehungen zu einem örtlichen Metallbauunternehmen hat und die Pfosten zu einem Selbstkostenpreis erwerben kann.

OBM Marewitz teilt abschließend mit, dass im Herbst die alten Pfosten und die Umzäunung entfernt werden sollen und eine Hecke angepflanzt werden soll. Der Ortsrat wird mit den Anwohnern, die derzeit die Flächen am „Malgartener Damm" nutzen, ins Gespräch gehen, um zu klären, wie schnell diese geräumt werden können. Nach Ermittlung der Größe und der Kosten des Beachvolleyballfeldes und der Slackline wird der Ortsrat sich überlegen, wie im Frühjahr 2015 weiter vorgegangen werden soll. Die Umgestaltung soll sich zunächst nur auf den nördlichen Teil des Bolzplatzes beziehen.

Beachvolleyballanlage: (Netz/Pfosten/Bodenhülsen)	1.800,00 €
Slackline:	2.355,00 €

Die Kosten sind reine Materialkosten! Die Montage ist in der Kostenschätzung nicht enthalten. Sofern die Aufstellung der Netzanlage/Slackline nicht durch Eigenleistung gedeckt werden kann, werden die Kosten noch etwas höher. (Frau Kepper, FB 4)

TOP 10 Radweg L 78

BGM Höltermann macht dem Ortsrat wenig Hoffnung, dass das Land den Radweg in der Prioritätenliste weiter nach oben setzen wird, da es sich um einen reinen Tourismusradweg und nicht um einen Schulweg handelt. Sollte sich die dortige Situation aufgrund der neu geplanten Autobahnausfahrt verändern, kann man die Angelegenheit erneut aufgreifen, derzeit macht dies jedoch keinen Sinn.

OBM Marewitz bittet darum, dass Herr van de Water immer die aktuelle Prioritätenliste an den Ortsrat Lappenstuhl weiterleitet, sobald ihm diese vorliegt.

Sobald dem Fachbereich 4 der Stadt Bramsche neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Ortsrat informiert. (Herr van de Water, FB 4)

TOP 10 Straßenbeleuchtung in Lappenstuhl

Der Ortsrat beantragt, jeweils eine Laterne in Bereich „Ringstraße“, in Höhe der Hausnummer 3 und in der „von Bar Straße“ in Höhe der Hebammenpraxis aufzustellen, sofern dafür keine Kosten für die Anwohner entstehen. Diese punktuelle Maßnahme (Aufstellen von 2 zusätzlichen Laternen) soll im Rahmen der für 2015 geplanten LED-Sanierung durchgeführt werden.

Nach Absprache mit Herrn van de Water werden die beiden Laternen aufgestellt. Der genaue Standort wird mit den Stadtwerken festgelegt. Die Kosten übernimmt dann die Stadt Bramsche. (Frau Wille, FB 4)

TOP 10 Grünabfallsammelplatz

Der Ortsrat bittet darum, bei der nächsten Verkehrsschau der Verkehrskommission auch die Verkehrssituation am Grünabfallsammelplatz in Augenschein zu nehmen, da sich die Zufahrt aus Richtung Bramsche direkt hinter der Autobahnbrücke befindet und die Rückstausituation nicht rechtzeitig einzusehen ist. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung gibt es dort nicht.

Das Ergebnis ist dem Ortsrat mitzuteilen.

Die Anfrage wird Thema einer noch stattfindenden Verkehrsschau. (Herr Plewa, FB 2)

TOP 10 Radweg Bramsche 3

Der Ortsrat bittet die Stadtmarketing GmbH, bei dem Tourismusverband Osnabrücker Land (TOL) nachzufragen, wann der sich mit der Umlegung des Radweges beschäftigt. Es soll dort aufgrund der veränderten Situation um eine vorrangige Bearbeitung gebeten werden.

Die Umlegung wurde bereits im April umgesetzt. Nur die Sperrung durch die Fa. Dallmann ist noch nicht erfolgt. (Frau Wagner, Stadtmarketing Bramsche GmbH)

TOP 11, 1 Bushaltestelle

ORM Bublitz teilt mit, dass der Fahrplan an der Bushaltestelle am „Ernst-Bettermann-Platz“ wieder auf dem Boden hängt und neu befestigt werden muss. Er fragt nach einer Alternative, die nicht so schnell beschädigt werden kann.

Das Anliegen wurde an die VOS Nord weitergegeben. (Herr Klare. Betriebshof)

TOP 12, 1 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt an, ob man für die Grünanlagen im Bereich „Heidering“ Dünger bekommen kann.

BGM Höltermann sagt die Weitergabe der Anfrage an den Betriebshof zu.

Städtische Grünanlagen, mit Ausnahme von Sportanlagen, werden nicht gedüngt, um die Mähkosten gering zu halten. (Herr Klare, Betriebshof)